

FAHRPLAN WINTERRAPS

ENTWICKLUNGSSTADIEN

Keimung
BBCH 0–09

Blattentwicklung
BBCH 10–18

Längenwachstum
BBCH 30–39

Knospenbildung
BBCH 50–59

Blüte
BBCH 60–69

Schotenbildung
BBCH 70–79

Reife
BBCH 80–89

HERBIZIDE

COLZOR TRIO

ZETROLA

WACHSTUMSREGLER FUNGIZIDE

TOPREX

TOPREX

AMISTAR GOLD

INSEKTIZIDE

KARATE ZEON

EVURE



Rapserrdfloh



Kohltriebrüssler



Rapsstängelrüssler



Rapsglanzkäfer



Kohlshotenrüssler



Kohlshotenmücke

Ackerschnecke

(Kontrolle: Schneckenfolie; Schadschwelle: 2 Schnecken/Folie)

Rapserrdfloh Schadschwellen:

- Aufaufen-BBCH 14: 10% der Blattfläche durch Fraß zerstört
- BBCH 14–16 (ab 2. September Dekade bis Beginn Nachfröste):
50 Käfer/Gelbschale nach 3 Wochen
- Okt.–Nov.: schwacher Bestand = 3 Larven/Pflanze; normaler Bestand = 5 Larven/Pflanze

Großer Rapsstängelrüssler / Kohltriebrüssler

Zuflug im zeitigen Frühj. ab ca. 10°C Lufttemperatur; Schadschwelle: >5 Rapsstängelrüssler und >15 Kohltriebrüssler/Gelbschale mit Gitter in 3 Tagen während d. Längenwachstums (Ende Februar–April)

Kleine Kohlflye

Kohlshotenmücke 1 Mücke/Pflanze = schwacher Kohlshotenrüssler-Befall
1 Mücke/3–4 Pflanzen = starker Kohlshotenrüssler-Befall

Kohlshotenrüssler

Schadschwellen: bis Blühbeginn: bei schwachem Auftreten der Kohlshotenmücke 1 Käfer/Pflanze;
ab Blüte: bei starkem Auftreten der Kohlshotenmücke 1 Käfer/2 Pflanzen

Rapsglanzkäfer

Schadschwellen bei sehr vitalen Beständen:
→ BBCH 51: 3–4 Käfer/Pflanze
→ BBCH 52–53: 7–8 Käfer/Pflanze
→ BBCH 55–59: >8 Käfer/Pflanze;
Schadschwellen bei geschwächten Beständen:
50% der Käfer zu den entsprechenden Stadien

SCHÄDLINGE

(Schadschwelle und Auftreten)



Wurzelhals und Stängelfäule



Rapswelke



Grauschimmelfäule



Rapsschwärze



Graufleckigkeit



Weißstängeligkeit

■ Schäden sichtbar
■ Symptome evtl. sichtbar

KRANKHEITEN

Weißstängeligkeit

Wurzelhals- und Stängelfäule

Rapswelke

Grauschimmelfäule

Rapsschwärze

Graufleckigkeit

Falscher Mehltau